

Online-Einheiten (OE)		Pflicht-Einheit	Wahl-Einheit (mind. 4 von 7)
<p>Kickoff: 19.03.2025 10:00-12:00 Inhaltliche und organisatorische Einführung</p> <p>Mit dem Kickoff stellen sich die Referenten und die Teilnehmenden einander vor. Weiters wird der Ablauf des Lehrgangs beschrieben und werden organisatorische Details besprochen. Insbesondere die Erstellung der Projektarbeiten wird an diesem Termin ausführlich besprochen (Themenwahl, Begleitung, Präsentation). Am Ende des Kickoff werden Einführungstexte angeboten, damit sich die Teilnehmenden auf den Lehrgang vorbereiten können.</p>	<p>OE1: 25.03.2025 10:00-12:00 Nachhaltigkeit/Sustainability</p> <p>Grundlagen und aktueller Stand zu Sustainability/Nachhaltigkeit: Wo kommt das Thema her? Wie hat es sich entwickelt? Was sind die aktuellen Schwerpunkte? Was sind die aktuellen Herausforderungen? Wohin wird sich das Thema entwickeln? Das Ziel ist es, die wichtigsten Debatten, Richtungen und Herausforderungen vorzustellen und ein Bewusstsein zu erzeugen, dass Nachhaltigkeit – abseits des gängigen Marketing-Sprech – ein Such- und Lernprozess ist.</p>	<p>OE2: 25.03.2025 16:00-18:00 Ethisch-nachhaltige Geldanlage</p> <p>In diesem Modul geht es um eine quantitative Einordnung: Wie präsent ist das Thema am Finanzmarkt? Weiters geht es um die Vorstellung der wichtigsten Produkte (liquide und illiquide Assetklassen), Akteure (Anbieter, Berater, Asset Owner) und Institutionen (national, international, supranational). Das Ziel ist es, einen Überblick über die verschiedenen Themen und Player der nachhaltigen Geldanlage zu vermitteln.</p>	<p>OE3: 26.03.2025 10:00-12:00 Methoden nachhaltigen Investierens</p> <p>Das Thema der ethisch-nachhaltigen Geldanlage kann unterschiedlich umgesetzt werden. In diesem Modul geht es darum, die wichtigsten Zugänge (Ausschlussverfahren vs. Transformationsverfahren, Doppelte Wesentlichkeit ...) vorzustellen und zu bewerten. Weiters wird in dieser Einheit der Begriff der Wirkung/des Impact genauer bestimmt: Was ist Wirkung/Impact, wie lässt sich Impact nachweisen und worauf kommt es an? Das Ziel ist es, ein Bewusstsein dafür zu schaffen, dass die Erreichung von Zielen auf unterschiedliche Weisen angestrebt werden können, dass es Zielkonflikte geben kann und dass Kompromisse wichtig sind.</p>
<p>OE4: 26.03.2025 16:00-18:00 Regulatorik</p> <p>In diesem Modul geht es darum, einen Überblick zu schaffen und nicht darum, einzelne regulatorische Vorgaben im Detail zu diskutieren. Wie greifen die einzelnen Ebenen der Regulatorik ineinander? Was ist für wen relevant? Woher kommt die aktuelle regulatorische Thematik und wohin entwickelt sie sich? Nicht nur national/europäisch, sondern global? Das Ziel ist es, die TN zu befähigen, die unterschiedlichen Ebenen und Themen einordnen zu können und somit Orientierungskompetenz zu erwerben.</p>	<p>OE5: 10:00-12:00 Ratings und Standards</p> <p>Wie werden Staaten, Unternehmen, Kreditnehmer:innen oder auch Verfahren und Technologien in Bezug auf Nachhaltigkeit bewertet? Welche Werkzeuge und Methoden gibt es? Und umgekehrt: Wie können sich Investor:innen in der Vielfalt der Möglichkeiten orientieren? In diesem Modul geht es sowohl um Ratings und Standards als auch um Gütesiegel und (kirchliche) Anlagekriterien. Das Ziel ist es, Differenzierungsaspekte bewusst und anwendbar zu machen, um die damit einhergehenden Möglichkeit und Grenzen besser beurteilen zu können.</p>	<p>OE6: 27.03.2025 16:00-18:00 Werte, Kultur und Haltungen</p> <p>Warum eigentlich das Ganze? Was treibt Menschen an, verantwortlich zu handeln? Wie können Wertvorstellungen umgesetzt werden? In diesem Modul werden Begriffe wie Werte, Moral, Ethik oder Verantwortung behandelt und damit verbundene ethisch-philosophische Konzepte vorgestellt. Das Ziel ist es, dass die Teilnehmer:innen einerseits gesellschaftlich-kulturelle Entwicklungen besser nachvollziehen können und andererseits die Entstehung und Bedeutung von Werten sowohl für Menschen ganz allgemein als auch für sich persönlich reflektieren – um damit die sich hinter den Konzepten und Methoden nachhaltiger Geldanlage stehenden Ansätze und Modelle besser verstehen und beurteilen zu können.</p>	<p>OE7: 01.04.2025 10:00-12:00 Komplexitätsbewältigung</p> <p>Gesellschaftliche, ökologische oder ökonomische Prozesse zeichnen sich in unserer modernen und dynamischen Welt durch einen hohen Grad an Komplexität aus. Der Umgang mit dieser Komplexität ist herausfordernd, voreilige Verkürzungen können zu suboptimalen Lösungen verleiten. In diesem Modul wird das Ziel verfolgt, das Wesen der Komplexität zu diskutieren und Möglichkeiten der Komplexitätsbewältigung vorzustellen. Dies kann anhand von Planspielen oder durch die Thematisierung von Kipp-Effekten veranschaulicht werden.</p>
<p>OE8: 01.04.2024 16:00-18:00 Einzelfragen im Brennpunkt</p> <p>In diesem Modul wird anhand von konkreten Beispielen der Umgang mit Dilemmasituationen geübt. Hintergrund ist die Erkenntnis, dass trotz gegebener Zielkonflikte Entscheidungs- und Handlungsfähigkeit gegeben sein muss. Doch wie macht man das? Wie kann man die mit nachhaltigen Geldanlagen einhergehenden Zielkonflikte und Dilemmasituationen lösen? In diesem Modul werden den Teilnehmer:innen Werkzeuge und Möglichkeiten zur Lösung solcher Konflikte vorgestellt. Das Ziel ist es, den Teilnehmer:innen Anregungen für eine konstruktive Bewältigung von Herausforderungen zu vermitteln.</p>	<p>OE9: 02.04.2025 10:00-12:00 Psychologie und Nachhaltigkeit</p> <p>„Wir haben weniger ein Wissens-, sondern vielmehr ein Umsetzungsproblem“ – Sätze wie diese verweisen darauf, dass Faktenwissen allein oft nicht ausreicht, um nachhaltig zu leben und zu wirtschaften. In diesem Modul werden Verdrängungs- und Verweigerungsmechanismen sichtbar gemacht und Möglichkeiten vorgestellt, diesen zu begegnen. Das Ziel ist es, die Teilnehmer:innen für solche Mechanismen zu sensibilisieren und ihnen Möglichkeiten im Umgang damit zur Verfügung zu stellen.</p>	<p>OE10: 02.04.2025 16:00-18:00 Beratung und Vertrieb</p> <p>Anders als in der Finanzwirtschaft sonst üblich, spielen in der Beratung zu nachhaltigen Geldanlagen qualitative Aspekte eine wesentlich gewichtigere Rolle. Hier geht es nicht nur um (Kenn-)Zahlen, sondern häufig um gerecht oder ungerecht, gut oder böse. Gelingende Kommunikation ist wichtig. In diesem Modul werden Faktoren gelingender Beratungs- und Vertriebsprozesse untersucht. Anhand von Beispielen sollen Herausforderungen und Lösungsansätze veranschaulicht werden. Das Ziel ist es, Anregungen für gelingende Kundenbeziehungen und Vertriebskonzepte zu geben.</p>	<p>OE11: 03.04.2025 10:00-12:00 Financial Literacy kompakt</p> <p>Viele Menschen ohne finanzwirtschaftlichen Hintergrund sind mit nachhaltigen Geldanlagen beschäftigt – seien dies Personen aus dem Kommunikations- oder Rechtsbereich oder Personen, die für institutionelle Investoren oder im NGO-Bereich mit diesen Themen zu tun haben. Solchen Personen fehlt für ein „Gespräch auf Augenhöhe“ oft das finanzwirtschaftliche Rüstzeug. Dieses Modul bietet einen „Crash-Kurs Finanzwissen“ mit dem Ziel, die wichtigsten finanzwirtschaftlichen Begriffe besser zu verstehen und hinsichtlich ihrer Relevanz kritisch zu hinterfragen. Zur Vertiefung wird auch ein eigenes Seminar (zwei Tage) angeboten.</p>
<p>Projektarbeit: März bis 07. Mai 2025</p> <p>Sobald sich die Teilnehmenden auf ein Thema für die Projektarbeit festgelegt haben, bekommen sie für die Erstellung der Projektarbeit einen Referenten als Betreuer zugewiesen. Mit ihm vereinbaren sie die weitere Vorgehensweise. Spätestens bis 07. Mai 2025 sind die Projektarbeiten abzuschließen und die Präsentationen zu übermitteln. Die Projektarbeiten werden von den Teilnehmenden im Laufe des Präsenz-Teils vorgestellt und diskutiert.</p>			
<p>Präsenz-Teil: 07. Mai 17:00 bis 10. Mai 15:00: Hotel ibis Regensburg City, Furtmayrstraße 1, D 93053 Regensburg</p> <p>Der Präsenz-Teil des Lehrganges dient einerseits der Präsentation und Diskussion der Projektarbeiten, andererseits aber vor allem der Vertiefung und Festigung der in den Online-Einheiten vermittelten Inhalte. Anhand von Beispielen werden die verschiedenen inhaltlichen Ebenen in Beziehung gesetzt und diskutiert. Das Ziel ist es, dass die Teilnehmenden offene Fragen diskutieren und Erfahrungen austauschen.</p>			
<p>07. Mai 2025</p> <p>Bis 17:00 treffen die Teilnehmenden in Regensburg ein und beziehen ihre Zimmer im Hotel. Es kann auf ein Zimmerkontingent zugegriffen werden, die Buchung erfolgt durch die Teilnehmenden selbst (organisatorische Details werden rechtzeitig bekannt gegeben). Der Abend des 07. Mai ist dem Austausch von Erfahrungen sowie einem Hintergrundgespräch mit einem Gast gewidmet und endet um 20:00.</p>	<p>08. Mai 2025</p> <p>Die Teilnehmenden legen Schwerpunkt-Themen für die drei Tage fest. Diese Schwerpunkt-Themen werden - nach Möglichkeit in Kombination mit den Präsentationen thematisch passender Projektarbeiten - vertieft und anhand von Fall- oder Produktbeispielen diskutiert. Das Ziel ist es, dass die Teilnehmenden Überblicks- und Detailwissen zu diesen Themen ebenso erlangen wie Umsetzungs- und Sprachkompetenz.</p> <p>Hinweis: Der Lehrgangs-Teilnahmebeitrag beinhaltet die Pausenbewirtung, das Mittags- und das Abendessen. Die Pausenzeiten werden mit den Teilnehmenden abgestimmt. Speiseunverträglichkeiten werden im Vorfeld abgefragt.</p> <p>Der 08. Mai beginnt um 09:00 und endet um 18:00. Nach dem Abendessen gibt es die Möglichkeit der Teilnahme an einer Stadtführung und gemeinsamer Abendgestaltung.</p>	<p>09. Mai 2025</p> <p>Der 09. Mai beginnt um 08:30 und endet um 18:00. Nach dem Abendessen gibt es ein weiteres Hintergrundgespräch mit einem Gast.</p>	<p>10. Mai 2025</p> <p>Der 10. Mai beginnt um 08:30, der Lehrgang endet um 15:00 nach der Ausgabe der Teilnahme-Zertifikate und einer Feedback-Runde.</p>